

Niederschrift

**über die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschusses
am 30.01.2020**

um 17:03 Uhr bis 18:02 Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Großer Sitzungssaal

Anwesend sind:

Oberbürgermeister

Herr Burkhard Mast-Weisz

Ratsmitglieder

Herr Fritz Beinersdorf

Frau Waltraud Bodenstedt

Herr Mathias Heidtmann

Frau Monika Hein

Herr Heinz Jürgen Heuser

Herr André Hüsgen

Herr Kai Kaltwasser

Herr Thomas Kase

Herr Lothar Krebs

Frau Tanja Kreimendahl

Herr Jürgen Kucharczyk

Frau Ilona Kunze-Sill

Frau Gabriele Leitzbach

Herr Wolf Lüttinger

Herr Bernd Quinting

Frau Beatrice Schlieper

Herr Alexander Schmidt

Herr Norbert Schmitz

Herr Lothar Sill

Frau Rosemarie Stippe Kohl

Herr Sebastian Thiel

Vertretung für Herrn Ottmar Heinz Gebhardt

Vertretung für Herrn Karl Heinz Humpert

Vertretung für Herrn York Edelhoff

Vertretung für Herrn Sven Wolf

Vertretung für Herrn Jens-Peter Nettekoven

Vertretung für Herrn Ernst Otto Mähler

Stadtdirektor und Stadtkämmerer

Herr Sven Wiertz

Beigeordnete

Herr Peter Heinze

Herr Thomas Neuhaus

Frau Barbara Reul-Nocke

Von der Verwaltung

Herr Jörg Biermann

Herr Klaus Ellenbeck

Herr Lutz Lajewski

Herr Klaus Peter Listner

Frau Sabine Räck

Herr Jörg Schubert

Herr Valentin Zimmermann

Schriftführer

Herr Michael Müller

Tagesordnung

I. Öffentlich

- | | | |
|--------------|---------|--|
| 1 | | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung |
| 2 | | Niederschrift über die Sitzung vom 28.11.2019 |
| 3 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung |
| 3.1 | 15/6602 | Bus auf Bestellung
Anfrage der SPD-Fraktion |
| 3.2 | 15/6904 | Schutz von städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Außendienst
Anfrage der CDU-Fraktion |
| 3.2.1 | 15/6940 | Beantwortung der Anfrage der CDU-Ratsfraktion "Schutz von städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Außendienst". |
| 3.3 | 15/6969 | Änderung des Kommunalabgabengesetzes – Senkung der Straßenausbaubeiträge - Anfrage der Freien Demokraten im Rat der Stadt Remscheid |
| 3.3.1 | 15/6990 | Änderung des Kommunalabgabengesetzes – Senkung der Straßenausbaubeiträge - Beantwortung der Anfrage sowie Stellungnahmen zum Antrag der Ratsgruppe der FDP |
| 4 | | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung |
| 4.1 | 15/6866 | Berichterstattung zur Umsetzung des Haushaltssanierungsplans 2012-2021 - Stand: 30.09.2019 |
| 4.2 | 15/6886 | Dringlichkeitsentscheid zur überplanmäßigen Bereitstellung von Mitteln für Leistungen des Bildungs- und Teilhabepaketes für Transferleistungsbezieherinnen und -bezieher nach dem SGB II |
| 4.3 | 15/6890 | Verfügung des Stadtkämmerers zur vorläufigen Haushaltsführung in 2020 |
| 4.4 | 15/6903 | Unterschiedliche Nachfragen im letzten Haupt-, Finanz-, und Beteiligungsausschuss zum Thema "Sicherheit im Schulumfeld" |
| 4.5 | 15/6932 | Antwort auf die Anfrage der SPD-Fraktion vom 16.10.2019; „Strafzölle – Sind Remscheider Firmen betroffen?“ |
| 4.6 | 15/6933 | Gegenseitige Rücknahme der im Zusammenhang mit dem FOC Wuppertal bzw. dem DOC Remscheid stehenden Klagen der Stadt Remscheid und der Stadt Wuppertal |
| 5 | | Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung |
| 6 | | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung |

- 7** Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 7.1** 15/6747 Jugendtreff auf der Alleestraße schaffen
Antrag der Fraktion DIE LINKE
- 7.2** 15/6970 Straßenausbaubeiträge senken – Anliegerinnen und Anlieger entlasten -
Antrag der Freien Demokraten im Rat der Stadt Remscheid
- 8** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung
- 8.1** Flucht- und Rettungswege der zu errichtenden Kita Hackenberg und der GGS/OGS Hackenberg
Anfrage von Ratsmitglied Heidtmann
- 8.2** Entsendung von Jugendratsmitgliedern in die Ausschüsse
Anfrage von Ratsmitglied Beinersdorf
- 8.3** Finanzierung Sportgutschein
Anfrage von Ratsmitglied Bodenstedt
- 8.4** Antrag der SPD-Fraktion zum Thema Vandalismus
Anfrage von Ratsmitglied Kucharczyk
- 9** Sachstandsbericht Gewerbegebiete
- 10** Sachstandsbericht Wohnbauflächen
- 11** Aus dem Beschwerdeausschuss
- 11.1** 15/6584 Eingabe an den Rat der Stadt Remscheid gem. § 24 GO NRW zur Rats-
sitzung am 26.09.2019 / Beschlussvorlage DS 15/6508 Umgestaltung
des Friedrich-Ebert-Platzes (Maßnahme 1.1) – Umsetzung der Planung
- 11.1.1** 15/6730 Eingabe zur Beschlussvorlage Drucksache 15/6508 Umgestaltung des
Friedrich-Ebert-Platzes (Maßnahme 1.1) – Umsetzung der Planung
- 11.2** 15/6625 Eingabe an den Rat der Stadt Remscheid gem. § 24 GO NRW zur Sit-
zung des Beschwerdeausschusses am 04.12.2019 / Auflösung des Be-
schwerdeausschusses als Unterausschuss des Haupt- und Finanzaus-
schusses
- 11.2.1** 15/6760 Stellungnahme zur Eingabe an den Rat der Stadt gem. § 24 GO NRW;
Auflösung des Beschwerdeausschusses als Unterausschuss des Haupt-
und Finanzausschusses
- 11.3** 15/6361 Ausrufung des Klimanotstandes in Remscheid und Aufbau einer signal-
gebenden bergischen Klimakonferenz
- 11.3.1** 15/6515 Antwort auf die Anregungen und Beschwerden gem. § 24 GO – „Ausru-
fung des Klimanotstandes in Remscheid und Aufbau einer signalgeben-
den bergischen Klimakonferenz“ (DS 15/6361)

- | | | |
|-----------|---------|---|
| 12 | 15/6762 | Aktualisierung der Benutzungs- und Gebührensatzung für das Stadtarchiv Remscheid |
| 13 | 15/6784 | Satzung der Stadt Remscheid über die Benutzung und den Aufenthalt im Stadtpark |
| 14 | 15/6816 | Durchführung einer Dienstreise des neu gewählten 9. Jugendrates nach Münster |
| 15 | 15/6863 | Einrichtung eines einzügigen (mit der Option auf Zweizügigkeit) Beruflichen Gymnasiums Ingenieurwissenschaften in Vollzeit am Berufskolleg Technik zum Schuljahr 2020 / 2021 |
| 16 | 15/6878 | Umsetzung des Rechtsanspruches auf Förderung in Kindertageseinrichtungen gemäß § 24 SGB VIII
Freiwillige Leistungen für Träger von Kindertageseinrichtungen für die Bereitstellung von Betreuungsplätzen in Überbelegung |
| 17 | 15/6895 | Flexibilisierung der Öffnungszeiten bei der Kindertagesbetreuung gemäß § 48 des Gesetzes zur frühen Bildung und Förderung von Kindern |
| 18 | 15/6930 | Stockder-Stiftung: Ausschüttung in 2020 |

II. Nichtöffentlich

- | | | |
|----------|---------|---|
| 1 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung |
| 2 | | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung |
| 3 | | Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung |
| 4 | | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung |
| 5 | | Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung |
| 6 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung |
| 7 | 15/6873 | Bestellung von Erbbaurechten zugunsten der Stadtparkasse Remscheid für die Errichtung von zwei Kindertageseinrichtungen |
| 8 | 15/6935 | Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Remscheid GmbH
-Wirtschaftsplan 2020 |

I. Öffentlich

Oberbürgermeister Mast-Weisz eröffnet die Sitzung.

1. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung

Oberbürgermeister Mast-Weisz trägt folgende neue Tagesordnungspunkte vor:

- | | | |
|--------------|---------|--|
| 3.3 | 15/6969 | Änderung des Kommunalabgabengesetzes – Senkung der Straßenausbaubeiträge - Anfrage der Freien Demokraten im Rat der Stadt Remscheid |
| 3.3.1 | 15/6990 | Änderung des Kommunalabgabengesetzes – Senkung der Straßenausbaubeiträge - Beantwortung der Anfrage sowie Stellungnahmen zum Antrag der Ratsgruppe der FDP |
| 7.2 | 15/6970 | Straßenausbaubeiträge senken – Anliegerinnen und Anlieger entlasten - Antrag der Freien Demokraten im Rat der Stadt Remscheid |

Er schlägt vor, diese Punkte gemeinsam zu beraten, da sie thematisch zusammen gehören.

Die Ratsmitglieder Schlieper und Kreimendahl beantragen, TOP 7.2 nicht auf die Tagesordnung zu nehmen.

Oberbürgermeister Mast-Weisz schlägt vor, TOP 7.2 dennoch auf die Tagesordnung zu nehmen um offene Fragen ansprechen zu können und den dann TOP ggfs. zu vertagen.

Ratsmitglied Beinersdorf bezieht sich auf die Niederschrift der letzten Sitzung, wonach Oberbürgermeister Mast-Weisz unter dem TOP „Smart City“ angekündigt hat, im nichtöffentlichen Teil nähere Informationen zum Thema städtischer Internetauftritt zu geben.

Oberbürgermeister Mast-Weisz sagt dies für die kommende Sitzung zu.

Ratsmitglied Kuchaeczyk bittet, den von seiner Fraktion in den Bauausschuss eingebrachten Antrag zum Thema Vandalismus in der nächsten Sitzung des Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschusses auf die Tagesordnung zu nehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 22 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Tagesordnungspunkte

- | | | |
|--------------|---------|--|
| 3.3 | 15/6969 | Änderung des Kommunalabgabengesetzes – Senkung der Straßenausbaubeiträge - Anfrage der Freien Demokraten im Rat der Stadt Remscheid |
| 3.3.1 | 15/6990 | Änderung des Kommunalabgabengesetzes – Senkung der Straßenausbaubeiträge - Beantwortung der Anfrage sowie Stellungnahmen zum Antrag der Ratsgruppe der FDP |
| 7.2 | 15/6970 | Straßenausbaubeiträge senken – Anliegerinnen und Anlieger entlasten - Antrag der Freien Demokraten im Rat der Stadt Remscheid |

werden auf die Tagesordnung genommen und gemeinsam behandelt.

2. Niederschrift über die Sitzung vom 28.11.2019

Eine Änderung oder Ergänzung der Niederschrift wird nicht beantragt.

3. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung

3.1. Bus auf Bestellung Anfrage der SPD-Fraktion Vorlage: 15/6602

Herr Heinze sagt Beantwortung in der nächsten Sitzung zu.

3.2. Schutz von städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Außendienst Anfrage der CDU-Fraktion Vorlage: 15/6904

3.2.1. Beantwortung der Anfrage der CDU-Ratsfraktion "Schutz von städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Außendienst". Vorlage: 15/6940

Ratsmitglied Heidtmann möchte wissen,

- ob die gemeinsamen Einsätze von KOD und Polizei immer stattfinden können wenn es notwendig ist,
- auf welcher Grundlage die Entscheidung fällt, dass ein Einsatz kritisch ist und
- ob für die städtischen Mitarbeiter Rechtsschutz besteht, falls bei einem Einsatz etwas kaputt geht.

Herr Biermann und Beigeordnete Reul-Nocke bestätigen, dass eine notwendige Begleitung durch Polizei und KOD immer möglich war. Die Einschätzung eines Einsatzes erfolgt individuell. Ein Rechtsschutz für städtische Mitarbeiter ist vorhanden.

Ratsmitglied Kreimendahl bittet, die Vorlage auch für den Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung vorzusehen.

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss nimmt Kenntnis.

3.3. Änderung des Kommunalabgabengesetzes – Senkung der Straßenausbaubeiträge - Anfrage der Freien Demokraten im Rat der Stadt Remscheid Vorlage: 15/6969

3.3.1. Änderung des Kommunalabgabengesetzes – Senkung der Straßenausbaubeiträge - Beantwortung der Anfrage sowie Stellungnahmen zum Antrag der Ratsgruppe der FDP Vorlage: 15/6990

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss nimmt Kenntnis.

**7.2. Straßenausbaubeiträge senken – Anliegerinnen und Anlieger entlasten - Antrag der Freien Demokraten im Rat der Stadt Remscheid
Vorlage: 15/6970**

Nach Aussprache kommen die Anwesenden überein, den Antrag zurückzustellen, bis die Förderrichtlinien des Landes vorliegen.

Ratsmitglied Lüttinger bittet die Verwaltung, seine Ratsgruppe dann hierüber zu informieren.

4. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung

**4.1. Berichterstattung zur Umsetzung des Haushaltssanierungsplans 2012-2021
- Stand: 30.09.2019
Vorlage: 15/6866**

Ratsmitglied Leitzbach bezieht sich auf Maßnahme Nr. 16 und stellt fest, dass es ab 20025 bezüglich der OGGS-Plätze einen Rechtsanspruch gibt.

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss nimmt Kenntnis.

**4.2. Dringlichkeitsentscheid zur überplanmäßigen Bereitstellung von Mitteln für Leistungen des Bildungs- und Teilhabepaketes für Transferleistungsbezieherinnen und -bezieher nach dem SGB II
Vorlage: 15/6886**

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss nimmt Kenntnis.

**4.3. Verfügung des Stadtkämmerers zur vorläufigen Haushaltsführung in 2020
Vorlage: 15/6890**

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss nimmt Kenntnis.

**4.4. Unterschiedliche Nachfragen im letzten Haupt-, Finanz-, und Beteiligungsausschuss zum Thema "Sicherheit im Schulumfeld"
Vorlage: 15/6903**

Ratsmitglied Leitzbach spricht die lt. Vorlage gewonnenen Erkenntnisse zu sicherheitsrelevanten Schwachstellen der Schulwege der GGS Kremenholl und KGS Franziskus an und bittet, den dem Ausschuss diese Erkenntnisse mitzuteilen.

Beigeordnete Reul-Nocke sagt dies zu.

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss nimmt Kenntnis.

**4.5. Antwort auf die Anfrage der SPD-Fraktion vom 16.10.2019; „Strafzölle – Sind Remscheider Firmen betroffen?“
Vorlage: 15/6932**

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss nimmt Kenntnis.

**4.6. Gegenseitige Rücknahme der im Zusammenhang mit dem FOC Wuppertal bzw. dem DOC Remscheid stehenden Klagen der Stadt Remscheid und der Stadt Wuppertal
Vorlage: 15/6933**

Ratsmitglied Beinersdorf verweist darauf, dass die Ratsmitglieder der Stadt Wuppertal umfangreich informiert wurden und möchte wissen, wie hoch die Gerichtskosten sind, die nach den gegenseitigen Klagerücknahmen auf die Stadt Remscheid zukommen.

Beigeordnete Reul-Nocke sagt zu, die Kosten in der nächsten Sitzung mitzuteilen.

5. Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Berichte vor.

6. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Vorschläge vor.

7. Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung

**7.1. Jugendtreff auf der Alleestraße schaffen
Antrag der Fraktion DIE LINKE
Vorlage: 15/6747**

Nach Aussprache stellt Oberbürgermeister Mast-Weisz den Beschluss des Jugendrates zur Abstimmung, ergänzt um die Kenntnisnahme des Beschlusses des Jugendrats.

Abstimmungsergebnis:

Ja 22 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss nimmt den Beschluss des Jugendrates zur Kenntnis und befürwortet grundsätzlich die Einrichtung eines Jugendcafés. Um den tatsächlichen Bedarf zu ermitteln, empfiehlt er mit einer Umfrage an den Schulen zu beginnen. Die Ergebnisse sollen in die Planungen im Rahmen des Kommunalen Kinder- und Jugendförderplan einfließen.

8. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

**8.1. Flucht- und Rettungswege der zu errichtenden Kita Hackenberg und der GGS/OGS Hackenberg
Anfrage von Ratsmitglied Heidtmann**

Ratsmitglied Heidtmann fragt an, inwieweit die Flucht- und Rettungswege der GGS/OGS Hackenberg durch die auf dem Schulgrundstück zu errichtende Kita beeinträchtigt werden.

Oberbürgermeister Mast-Weisz sagt Prüfung zu.

8.2. Entsendung von Jugendratsmitgliedern in die Ausschüsse Anfrage von Ratsmitglied Beinersdorf

Laut Ratsmitglied Beinersdorf können in der Stadt Brilon Mitglieder des dortigen Jugendrates als Sachkundige Bürger in die Ausschüsse gewählt werden; er möchte wissen, ob dies auch in Remscheid möglich wäre um dadurch eine Aufwertung des Jugendrates zu erreichen.

Herr Lajewski erläutert, dass hierfür die Wählbarkeit nach dem Kommunalwahlrecht Voraussetzung ist.

Ratsmitglied Kaltwasser unterstreicht, dass Mitglieder des Jugendrates im Ausschuss für Schule jederzeit ohne Vorliegen formeller Voraussetzungen als Besucher willkommen sind.

8.3. Finanzierung Sportgutschein Anfrage von Ratsmitglied Bodenstedt

Ratsmitglied Bodenstedt erkundigt sich nach der Finanzierung des geplanten Sportgutscheins.

Beigeordneter Neuhaus erläutert, dass er mit Gesamtkosten von 35.000 € rechnet, orientiert am Modell der Stadt Bielefeld. Die Gutscheine sollen ab dem Schuljahresbeginn 2020/21 ausgegeben werden und eine Höchstgrenze von 180 € haben.

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Bodenstedt teilt er mit, dass in Bielefeld nur 20% der Gutscheine in Anspruch genommen werden.

Ratsmitglied Lüttinger weist darauf hin, dass ein entsprechender Ansatz in den Haushalt aufgenommen werden muss.

Oberbürgermeister Mast-Weisz kündigt eine Vorlage an.

8.4. Antrag der SPD-Fraktion zum Thema Vandalismus Anfrage von Ratsmitglied Kucharczyk

Ratsmitglied Kucharczyk fragt an, ob zur Beratung des Antrags der SPD-Fraktion in der kommenden Sitzung mit einer abgestimmten Verwaltungsmeinung gerechnet werden kann.

Stadtdirektor Wiertz sagt dies zu.

9. Sachstandsbericht Gewerbegebiete

Beigeordneter Heinze berichtet, dass ab 01.02. Mitarbeiter im Fachdienst 4.12 eingestellt werden, von denen sich einer mit dem Bebauungsplan Lennepers Straße beschäftigen wird.

Bezüglich der Erdbeerfelder befindet sich die Stadt in Grundstücksverhandlungen und begutachtet die Flächenmodellierung.

Zum Thema Gleisdreieck teilt er mit, dass das Artenschutzgutachten noch einmal nachgearbeitet worden ist; es liegt ein Nachtragsangebot vor, welches kurzfristig vergeben wird. Die Ergebnisse werden zum 15.07.2020 vorliegen. Weitere Schritte sind abhängig von diesen Ergebnissen.

Auf die Frage von Ratsmitglied Kase nach der Verkaufsbereitschaft der Grundstückseigentümer entgegnet Beigeordneter Heinze, dass man erst am Ende der Verhandlungen feststellen kann, ob sie erfolgreich waren.

10. Sachstandsbericht Wohnbauflächen

Beigeordneter Heinze trägt vor, dass die Verwaltung die Inanspruchnahmen der Wohnbauflächen nach dem Kommunalen Wohnbauflächenpotentialatlas für den Zeitraum zwischen dem 01.01.2017 und dem 31.12.2019 ausgewertet habe. Danach seien in diesem Zeitraum insgesamt ca. 472 Wohneinheiten mit Flächen im Umfang von ca. 16 ha in den erfassungsrelevanten Flächen des Siedlungsmonitorings realisiert worden.

Des Weiteren seien im Kommunalen Wohnbauflächenpotentialatlas aktuell noch folgende für eine wohnbauliche Nutzung in Betracht kommende Flächenpotentiale vorhanden:

- 72 Potentiale mit 61 ha in Wohnbauflächen
- 12 Potenziale mit 8 ha in Mischgebietsflächen
- 254 Baulücken im Umfang von 22 ha.

Diese Potentiale könnten kurz-, mittel- oder langfristig verfügbar sein.

2017 wurden 149 Wohneinheiten in 47 Objekten, 2018 267 Wohneinheiten in 29 Objekten realisiert.

11. Aus dem Beschwerdeausschuss

**11.1. Eingabe an den Rat der Stadt Remscheid gem. § 24 GO NRW zur Ratssitzung am 26.09.2019 / Beschlussvorlage DS 15/6508 Umgestaltung des Friedrich-Ebert-Platzes (Maßnahme 1.1) – Umsetzung der Planung
Vorlage: 15/6584**

**11.1.1. Eingabe zur Beschlussvorlage Drucksache 15/6508 Umgestaltung des Friedrich-Ebert-Platzes (Maßnahme 1.1) – Umsetzung der Planung
Vorlage: 15/6730**

Abstimmungsergebnis:

Ja 21 Nein 1 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss folgt den Ausführungen der Verwaltung wie in Drucksache 15/6730 dargelegt

**11.2. Eingabe an den Rat der Stadt Remscheid gem. § 24 GO NRW zur Sitzung des Beschwerdeausschusses am 04.12.2019 / Auflösung des Beschwerdeausschusses als Unterausschuss des Haupt- und Finanzausschusses
Vorlage: 15/6625**

**11.2.1. Stellungnahme zur Eingabe an den Rat der Stadt gem. § 24 GO NRW; Auflösung des Beschwerdeausschusses als Unterausschuss des Haupt- und Finanzausschusses
Vorlage: 15/6760**

Abstimmungsergebnis:

Ja 22 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss folgt den Ausführungen der Verwaltung wie in Drucksache 15/6760 dargelegt.

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss beauftragt die Verwaltung, die Öffentlichkeit in geeigneter Form – beispielsweise auf der Homepage der Stadt – über das Petitionsrecht nach § 24 GO NRW zu informieren und hierbei im Detail darzustellen, welche Aufgaben die mit der Behandlung von an den Rat gerichteten Anregungen und Beschwerden betrauten Gremien haben, wann und wie man Anregungen und Beschwerden vortragen kann und wie und nach welchen Regelungen das Petitionsverfahren im Einzelnen abläuft.

**11.3. Ausrufung des Klimanotstandes in Remscheid und Aufbau einer signalgebenden bergischen Klimakonferenz
Vorlage: 15/6361**

**11.3.1. Antwort auf die Anregungen und Beschwerden gem. § 24 GO – „Ausrufung des Klimanotstandes in Remscheid und Aufbau einer signalgebenden bergischen Klimakonferenz“ (DS 15/6361)
Vorlage: 15/6515**

Abstimmungsergebnis:

Ja 21 Nein 1 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss folgt den Ausführungen der Verwaltung wie in Drucksache 15/6515 dargelegt.

**12. Aktualisierung der Benutzungs- und Gebührensatzung für das Stadtarchiv Remscheid
Vorlage: 15/6762**

Ratsmitglied Schlieper mahnt einen Jahresbericht des Archivs im Ausschuss für Kultur und Weiterbildung an.

Abstimmungsergebnis:

Ja 22 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt folgende Beschlussfassung:

Die Benutzungs- und Gebührensatzung für das Stadtarchiv Remscheid wird gem. Anlage beschlossen.

**13. Satzung der Stadt Remscheid über die Benutzung und den Aufenthalt im Stadtpark
Vorlage: 15/6784**

Abstimmungsergebnis:

Ja 22 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt folgende Beschlussfassung:

Die Satzung der Stadt Remscheid über die Benutzung und den Aufenthalt im Stadtpark wird gemäß der beigefügten Anlage beschlossen.

**14. Durchführung einer Dienstreise des neu gewählten 9. Jugendrates nach Münster
Vorlage: 15/6816**

Abstimmungsergebnis:

Ja 22 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Dienstreise des 9. Jugendrates zum Seminar „Einführung in die jugendpolitische Arbeit und Entwicklung von Schwerpunkten“ vom 24.04.2020 bis zum 26.04.2020 in das Jugendgästehaus Münster gemäß der Hauptsatzung der Stadt Remscheid wird zugestimmt.

15. Einrichtung eines einzügigen (mit der Option auf Zweizügigkeit) Beruflichen Gymnasiums Ingenieurwissenschaften in Vollzeit am Berufskolleg Technik zum Schuljahr 2020 / 2021
Vorlage: 15/6863

Abstimmungsergebnis:

Ja 22 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt folgende Beschlussfassung:

Es wird gem. § 81 Schulgesetz NRW beschlossen, zum Schuljahr 2020/2021 am Berufskolleg Technik ein Berufliches Gymnasium Ingenieurwissenschaften einzügig (mit der Option auf Zweizügigkeit) in Vollzeit zu errichten.

Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Antrag bei der Bezirksregierung Düsseldorf zu stellen.

16. Umsetzung des Rechtsanspruches auf Förderung in Kindertageseinrichtungen gemäß § 24 SGB VIII
Freiwillige Leistungen für Träger von Kindertageseinrichtungen für die Bereitstellung von Betreuungsplätzen in Überbelegung
Vorlage: 15/6878

Ratsmitglied Kreimendahl möchte wissen, wie der Betrag von 500 € zustande kommt.

Beigeordneter Neuhaus sagt eine kurzfristige Beantwortung zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja 22 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt folgende Beschlussfassung:

Für das Kindergartenjahr 2020/2021 erhalten freie Träger von Kindertageseinrichtungen, die in Abstimmung mit dem Jugendamt für Kinder in kritischen Situationen einen Betreuungsplatz anbieten (fünfjährige Kinder, Kinder mit besonderem Sprachförderbedarf, Kinder in familiären Notsituationen u.ä.), und dadurch Kinder in Überbelegung aufnehmen, für jedes dieser Kinder einen einmaligen freiwilligen pauschalen Betrag in Höhe von 500 €.

17. Flexibilisierung der Öffnungszeiten bei der Kindertagesbetreuung gemäß § 48 des Gesetzes zur frühen Bildung und Förderung von Kindern
Vorlage: 15/6895

Abstimmungsergebnis:

Ja 22 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Stadt Remscheid leitet ab dem Kindergartenjahr 2020/21 den Landeszuschuss zur Flexibilisierung der Betreuungszeiten in der Kindertagesbetreuung gem. § 48 Abs. 3 des Gesetzes zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz – KiBiz) mit einer

Erhöhung des jeweiligen Betrages um 25 % an Träger von Tageseinrichtungen und Kindertagespflegepersonen weiter.

Für die freien Träger wird im Haushaltsjahr 2020 ein Betrag in Höhe von 25.900 € überplanmäßig in der Teilergebnisplanzeile 15 – Transferaufwendungen im Produkt 06.01.01 – Förderung von Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege – bereitgestellt.

Die Deckung erfolgt durch Minderaufwendungen in derselben Höhe in der Teilergebnisplanzeile 15 – Transferaufwendungen - im Produkt 06.01.01 – Förderung von Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege.

Für die folgenden Haushaltsjahre werden die erforderlichen Mittel in Höhe von
75.000 € in 2021
105.000 € in 2022
123.000 € mit einer Anpassung gem. § 37 KiBiz ab 2023 eingeplant.

Für die Erträge (Einzahlungen) und Aufwendungen (Auszahlungen) werden separate Konten, sowie ein Deckungsvermerk zur Angleichung der Erträge an die Aufwendungen, eingerichtet.

18. Stockder-Stiftung: Ausschüttung in 2020
Vorlage: 15/6930

Abstimmungsergebnis:

Ja 22 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die im Jahr 2020 an die in der Alten- und Pflegeeinrichtung Stockder-Stiftung lebenden Bewohnerinnen und Bewohner auszuschüttenden Erträge der rechtlich unselbständigen Stockder-Stiftung sind für die Finanzierung der mit Schreiben vom 19.11.2019 beantragten Maßnahmen zu verwenden.

Oberbürgermeister Mast-Weisz schließt die Sitzung.

Burkhard Mast-Weisz
Oberbürgermeister

Michael Müller
Schriftführer